



Mehr Geld ab 1. Juli + Tariflicher Schutz in der Corona-Krise

Zum 1. Juli 2020 ist die zweite Stufe der Tariferhöhung aus dem letztjährigen Tarifabschluss in Kraft getreten. Dies bedeutet:

Die Vergütungen steigen um 2,6 %, aber um mindestens 80 Euro monatlich. Es gibt 50 Euro mehr Ausbildungsvergütung im Monat – in allen Ausbildungsjahren.

Unser Ziel als IG Metall war, ist und bleibt es, das Gewerbe gerade für den Nachwuchs wieder attraktiver zu machen.



Aktuell kämpfen wir zudem mit den Folgen der Corona-Pandemie. Für viele Beschäftigte bedeutet dies Kurzarbeit und die Sorge um ihren Arbeitsplatz. Unser Tarifvertrag hat bereits geholfen, die Folgen der Corona-Krise abzufedern.



Wir konnten zu Beginn des "Lockdown" mit den Arbeitgebern die Möglichkeit schaffen, das

Damit es wieder rund läuft im Kfz-Handwerk

Donnerstag, den 06. August 2020 um 09:36 Uhr

Instrument der Kurzarbeit schneller zu nutzen. Das war ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der Betriebe und Arbeitsplätze. Nur wegen des Tarifvertrages im Kfz-Handwerk gibt es eine Aufzahlung auf 90 % des Nettoeinkommens.



Gerade in der Krise zeigt sich, wie wertvoll eine starke Gewerkschaft ist! Die Tarifverträge der IG Metall leisten hier einen wesentlichen Beitrag.

Die Tariferhöhung konnte im Jahr 2019 nur erreicht werden, weil die Metallerrinnen und Metaller gemeinsam zu einem Warnstreik auf die Straße gingen. DANKE hier!